

„Aufbrechen in ein neues Miteinander - Eine Veranstaltung, den Dialog zu üben“

so der Titel einer Veranstaltung im Rahmen des „Glas-Arche-Projekts“ Christuskirche in Kassel-Wilhelmshöhe am Freitag, den 29. Juli 2022. Joachim Schaffer-Suchomel (Dipl.Päd., Coach, Autor und Künstler) begann die Veranstaltung mit einem charmant kurzweiligen Impuls, in dem greifbar wurde, dass unsere Gesellschaft an einem Wendepunkt angekommen ist, an dem sich entscheidet, ob die Entwicklung zu Fortschritt oder in die Zerstörung führt.

Schaffer-Suchomel bot den bedürfnisorientierten und ergebnisoffenen Dialog auf Augenhöhe an, um eine Wendung zum Guten zu erreichen. Dieser konnte unter seiner Leitung im Anschluss gleich praktisch geübt werden, was von den 40 Teilnehmenden dankbar angenommen wurde.

Drei Fragen leiteten die Gespräche in kleinen Gruppen:

- 1. Warum bin ich hier?*
- 2. Was sind meine religiösen/spirituellen Bedürfnisse?*
- 3. Was will ich aufbrechen?*

Das Duo: Piano, Holger Berninghaus und Tenor Sax, Kurt Grützner begleiteten den Prozess musikalisch.

In einem Abschlussplenum wurden die Ergebnisse wertschätzend vorgestellt. Bei aller Verschiedenheit der Beiträge wurde eines deutlich: Diese neue Erfahrung eines sinnstiftenden Dialogs auf Augenhöhe soll mit dieser Auftaktveranstaltung nicht enden, sondern er soll weitergeführt werden. Die Kirchenvorsteherinnen Carola Halbritter und Katrin Birkenwald werden diese Fortsetzung anstoßen und begleiten.

VORDENKEN IST ZU FRÜH, NACHDENKEN ZU SPÄT, FÜHLEN IST JETZT.



Aufbrechen
in ein neues Miteinander

EINE VERANSTALTUNG, DEN DIALOG ZU ÜBEN
Dialog heißt, auf Augenhöhe und ergebnisoffen miteinander reden.

